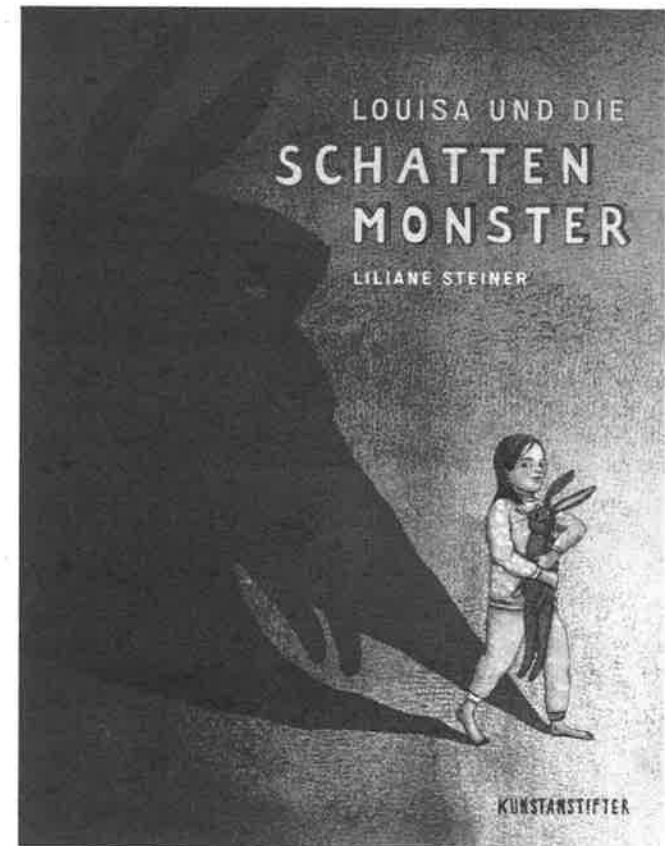


Der Schatten im Bilderbuch –

Gestaltungsmittel, Motiv und übergreifendes Spiel
(Leonore Geißelbrecht)



Zusammenfassung:

Schatten zeigen sich in vielen Facetten in Bilderbüchern: als Eigenschatten und Schlagschatten, als Schattenbild in Form von Schattenrissen, Silhouetten, Scherenschnitten und Lasercuts, als Motiv oder als Übergang zum Schattenspiel. Diese Vielfalt spiegelt in der Bildebene und in Kombination mit der Textebene.

Erst Schattierungen und Schatten lassen Objekte dreidimensional wirken und geben Tiefe. Der Großteil der gegenwärtigen BilderbuchillustratorInnen arbeitet daher mit Schatten. Diese variieren je nach Illustrationstechnik hinsichtlich Intensität, Fläche und Farbe.

Viele Bilderbuchkünstler nutzen die Lenkungseffekte von Licht und Schatten in vielerlei Richtung und verwenden den **Schatten als Gestaltungsmittel für die räumliche oder zeitliche Bildkomposition**. Damit findet sich oft ein perfektes Zusammenspiel von Bild, Text und Layout mit Fokus Schatten. In der Gestaltung für die räumliche Bildkomposition wird z.B. mit Paradoxität (absurder Schatten), perfekter Positionierung und sehr häufig Überdimensionalität und damit Spannungsverstärkung gearbeitet. Letzteres oft als Paratext. Die zeitliche Bildkompositionsgestaltung wird gerne in Form einer zeitlichen Vorwegnahme genutzt. Der Schatten verrät richtiges, falsches oder täuschendes, bevor der Text weitergeht. Dieses spannungsverstärkende Gestaltungsmittel wird als **Schattenprolepse** bezeichnet. Die zeitliche Entwicklung des Schattens z.B. in Form von Schattenschwund, ist eine weitere Gestaltungsmöglichkeit.

Schattenbilder im Bilderbuch* werden schon lange eingesetzt. Dies ist einerseits historisch begründet, verändert sich aber andererseits immer wieder u.a. durch neue Techniken wie Lasercutter. Die ursprüngliche Frauendomäne des Scherenschnitts wurde damit auch beendet.

Der Hintergrund des geschichtlichen Wandels der **Metapher Schatten** vom Körperteil zur Autonomisierung hat auch die Schattenmotive im Bilderbuch beeinflusst. **Angst** ist die überwiegende Schattenmetapher im Bilderbuch: Angst vor Dunkelheit/bösen Träumen, vor Fremden/Vorurteile, vor Verfolgung, vor dem eigenen Schatten und Angst aus Schüchternheit. Der **Tod** als Schattenmetapher findet sich selten, ist meist positiv besetzt oder in der Welt der Krisen beheimatet. Die Schattenmotive **Selbstakzeptanz** der eigenen Schattenseiten (oder auch nicht Schattenseiten) und **Wünsche** lassen einige kreative Variationen zu. Letztendlich widmen sich einige Bilderbuchkünstler dem abgelösten Schatten und damit dem **Schatten als handelnde Person**.

Das **Schattenspiel im Bilderbuch** nimmt den Ursprung in Spielbilderbüchern der Romantik. Variantenreich ist die gegenwärtige Bilderbuchgestaltung mit integriertem Schattenspiel **aufgrund innovativer Gestaltung oder als Thema per se**. Bei Andersen den Anfang genommen, beeinflusst sich Spiel, Kunst, Theater, Film und Bilderbuch gegenseitig und wird so zum Gesamtkunstwerk der Schattenmagie.

* nicht im Vortrag enthalten, aber in der Literaturliste

- Voigt, Marie: Ein Funkeln im Dunkeln. München: cbj 2019.
- Weninger, Brigitte: Pauli- Hilfe, ein Gespenst. Ill. v. Eve Tharlet, Zürich: Michael Neugebauer Verlag 2002.

Weiterführende Literatur zu übergreifenden Schattenspielen in Bilderbüchern aufgrund innovativer Gestaltung oder als Thema

- Bal, Vincent: Shadowology. München: Mixtvision 2019.
- Belli, Gioconda: Als die Bäume davonflogen. Ill. v. Barbara Steinitz. Wuppertal: Peter Hammer 2017.
- Blackwell, Su: Mein Märchenwald. München: Knesebeck 2012.
- Damm, Antje: Plötzlich war Lysander da. Frankfurt: Moritz 2017.
- Ende, Michael: Ophelias Schattentheater. Ill. v. Friedrich Hechelmann. Stuttgart: Thienemann 2008.
- Escoffier, Michael: Bitte aufnachen. Ill. v. Matthieu Maudet. Frankfurt: Moritz 2014.
- Grimm, Gebrüder: Hänsel und Gretel. Ill. v. Sybille Schenker. Zürich: minedition 2011.
- Guilloppé, Antoine: Bei Vollmond. München: Knesebeck 2011
- Kemmler, Melanie: Der hölzerne Mann. Berlin: Aufbau 2003.
- Lacombe, Benjamin: Malaga, die Blinde. Berlin: Jacoby & Stuart 2022.
- Lee, Suzy: Alice in Wonderland. Bologna: Prima edizione 2002.
- Schneider, Robert: Der Schneeflockensammler. Ill. v. Linda Wolfsgruber. Wien: Jungbrunnen 2021.

Beispiele für Bilderbücher, die sich als Schattenspiel eignen:

- Grejniec, Michael: Wie schmeckt der Mond. Affoltern: Bohem 2022.
- Oral, Feridun: Ein Apfel für alle. Zürich: minedition 2016.
- Teckentrup, Britta: Der Maulwurf und die Sterne. München: ars edition 2019.
- Märchen, Fabeln, Sagen

Literatur zu Schattenbildern/Scherenschnitt/Lasercut im Bilderbuch (Themenbereich nicht im Vortrag enthalten)

- Beskov, Elsa: Petters und Lottas Abenteuer, Hamburg: Carlsen 1981.
- Davies, Kate: Die unglaublich sagenhafte Tortengeschichte. Ill. v. Isabelle Follath. Affoltern: Bohem press 2021.
- Duffy, Carol Ann: Das Geschenk. Ill. v. Rob Ryan. München: Kunstmann 2010.
- Ehgartner, Reinhard: Sternbote, Ill. v. Linda Wolfsgruber. Innsbruck: Tyrolia 2019.
- Grimm, Gebrüder: Hänsel und Gretel. Ill. v. Sybille Schenker. Zürich: minedition 2011.
- Grimm, Gebrüder: Hänsel und Gretel. Ill. v. Agnese Baruzzi. München: White Star Kids 2016.
- Grimm, Gebrüder: Rumpelstilzchen, Ill. v. Felicitas Horstschäfer, München: Knesebeck 2015.
- Grossman, David: Opa, warum hast du Falten. Ill. v. Ninamasina, München: Hanser 2023.
- Guilloppé, Antoine: Bei Vollmond. München: Knesebeck 2011.
- Heinrich, Finn-Ole & Zipfel, Dita: Bosco Rübe rast durchs Jahr. Ill. v. Tine Schulz, Berlin: Huckepack 2022.
- Hoffmann, Heinrich: Der Struwwelpeter. Köln: Schwager & Steinlein 1845/2017.
- Munari, Bruno: In the darkness of the night, Mantova: Maurizio Corraini 2012.
- Munari, Bruno: The circus in the mist. Mantova: Corraini Editore 2012.
- Plaputta, Eva: Finn Flosse räumt das Meer auf. Mannheim: Kunststifter 2015.
- Sender, Ana: Die Feen von Cottingley. Zürich: NordSüd Verlag 2019.
- Sixtus, Albert: Die Häschenschule. Ill. v. Fritz Koch-Gotha. Stuttgart: Esslinger 1922/2009.
- Urbanet, Mario: Was zwischen Licht und Schatten liegt. Ill. v. Antoine Guilloppé. München: Knesebeck 2014.
- Wannske, Magdalene: Wie Engelchen seine Mutter suchte. Ill. v. Ernst Kutzer, Stuttgart: Esslinger 1933/2022.

Weiterführende Literatur zu Schattenmotiven in Bilderbüchern

- Andersen, Hans Christian: Der Schatten. Comic-Ill. C. Aike Arndt. Hamburg: Carlsen 2021. Bauer, Jutta: Schreimutter. Weinheim-Basel: Beltz & Gelberg 2000.
- Bos, Burny: Ich bin MäusekatzenBärenStark. Ill. v. Hans de Beer. Zürich: NordSüd 2000.
- Chamisso, Adalbert: Licht und Schatten. Comic-Ill. v. Francois Schuiten. Hamburg: Schreiber & Leser 2016.
- Docherty, Helen: Der Bücherschnapp. Ill. v. Thomas Docherty. Hamburg: Ellermann 2014.
- Gehrman, Katja & Janisch Heinz: Der magische Fuchs. Ill. v. Katja Gehrman. Weinheim-Basel: Beltz & Gelberg 2021.
- Grey, Mini: Hermelin, der Mäusedetektiv. München: Knesebeck 2014.
- Habersack, Charlotte: Der schaurige Schusch. Ill. v. SaBine Büchner. Ravensburg: Ravensburger 2016.
- Hilb, Nora: Warum so schüchtern? Ill. v. Vicki Morrison. Zürich: NordSüd 2004.
- Janisch, Heinz: Wenn Lisa wütend ist. Ill. v. Manuela Olten. Weinheim-Basel: Beltz & Gelberg 2015.
- Leathers, Philippa: Schwarzhase. München: Thienemann 2019.
- Lonridge, Elisabeth: Schattenfisch. Stuttgart: Freies Geistesleben 2022.
- O'Hara, Lauren: Hortense and the shadow. Ill. v. Natalia O'Hara. London: Puffin 2018.
- Rowohl, Harry: Ich, Kater Robinson. Ill. v. Peter Schössow. München: Hanser 2012.
- Urbanet, Mario: Was zwischen Licht und Schatten liegt. Ill. v. Antoine Guilloppé. München: Knesebeck 2014.
- Verona, Jenny Westin: Kalle und Elsa. Ill. v. Jesús Verona. Affoltern: Bohem 2017.

Literaturliste (in der Reihenfolge des Vortrags) :



1. Gestaltungsmittel

- Variationen der Illustration des Schattens
 - Spilsbury, Louise: Wie ist es, wenn man anders ist. Ill. v. Kai Hanane. Aus dem Engl. v. Jonas Bedford-Strohm. Stuttgart: Gabriel in Thienemann-Esslinger Verlag 2019.
 - Janisch, Heinz: Wenn Lisa wütend ist. Ill. v. Manuela Olten. Weinheim-Basel: Beltz & Gelberg 2015.
 - Jüpiter, Elisabeth: Emilie ist katzenkrank. Ill. v. Rekura. Wien: Picus 1995.
- Schatten als Gestaltungsmittel für die räumliche Bildkomposition
 - Steiner, Lilliane: Louisa und die Schattenmonster. Mannheim: Kunststifter 2021.
 - Pinfold, Levi: Paradise Sands. Berlin: Jacoby & Stuart 2022.
 - Munoz-Tébar, Juan: Reise in den Schlummerdschungel. Ill. v. Ramón Paris. Aus dem Span. v. Eva Roth, Zürich: Atlantis 2019.
- Schatten als Gestaltungsmittel für die zeitliche Bildkomposition I: zeitliche Vorwegnahme - Schattenprolepse
 - Falconer, Ian: Olivia und das verlorene Kuscheltier. Aus dem Engl. v. Monika Osberghaus. Hamburg: Oetinger 2004.
 - Hensgen, Andrea: Ein Käfig ging einen Vogel suchen. Ill. v. Mehrdad Zaeri. München: Knesebeck 2022.
- Schatten als Gestaltungsmittel für die zeitliche Bildkomposition II: zeitliche Entwicklung des Schattens – Schattenschwund
 - Lawson, JonArno: Überall Blumen. Ill. v. Sydney Smith. Frankfurt: Sauerländer 2015.
 - Zipfel, Dita & Finn-Ole, Heinrich: Schlafen wie die Rüben. Ill. v. Tine Schulz, Berlin: Huckepack 2021.



2. Motiv

- Angst als Schattenmetapher
 - Ratanawanh, Seng Soun: Freunde sind das Funkeln der Nacht. Aus dem Franz. v. Tatjana Kröll. München: Knesebeck 2021.
 - Blume, Bruno: Mitten in der Nacht. Ill. v. Jacky Gleich. Berlin: Schatzinsel 2002.
- Tod als Schattenmetapher
 - Janisch, Heinz: Rote Wangen. Ill. v. Aljoscha Blau. Berlin-Kreuzberg: Aufbau-Verlag 2005.

- Ende, Michael: Ophelias Schattentheater. Ill. v. Friedrich Hechelmann. Stuttgart: Thienemann 2008.
- Letria, José Jorge: Der Krieg. Ill. v. André Letria. Zürich: Midas Verlag 2022.

• Selbstakzeptanz als Schattenmetapher

- Döbele, Matze: Konrads Schatten, Mannheim: Kunstanstifter 2014.
- Scott, Stuart: Mein Schatten ist pink. Aus dem Engl. v. Christina Schaefer. Münster: Copenrath 2021.

• Wünsche als Schattenmotiv

- Janisch, Heinz: Schatten. Ill. v. Artem. Zürich: Bajazzo 2007.
- Janisch, Heinz: Schneelöwe. Ill. v. Michael Roher. Innsbruck: Tyrolia 2022.

• Schatten als handelnde Person (nicht nur Sinnbild) – abgelöst

- Ungerer, Tomi: Non-stop. Aus. d. Engl. v. Sophie und Peter Torberg. Zürich: Diogenes Verlag 2019.
- Oppermann, Lea-Lina: Sinas Reise in die Welt der Schatten. Ill. v. Maren Profke. Weinheim-Basel: Beltz & Gelberg 2021.
- Cuevas, Michelle: SAM - ein unerschrockener Schatten. Ill. v. Sydney Smith. Berlin: Jacoby & Stuart 2020.
- Andersen, Hans Christiani: Märchen. Der Schatten. München: Droemer 1998.
- Chamisso, Adalbert: Peter Schlehmlis wundersame Geschichte. Ditzingen 2020: Reclam 2020.



3. Übergreifendes Spiel

- Schatten steigt aus Bilderbuch – aufgrund innovativer Gestaltung
 - Brüder Grimm: Rotkäppchen. Ill. v. Clémentine Sourdais, Berlin: Kleine Gestalten 2015.
 - Vogt, Johannes & Horstschäfer, Felicitas: Schattenmonster. Weinheim-Basel: Beltz & Gelberg 2014.

- Schattenspiel im Bilderbuch als Thema

- Lee, Suzy: Schatten. Köln: Baumhaus Verlag 2011.

Sekundärliteratur:

- Casati, Roberto: Die Entdeckung des Schattens. Berlin: Berlin Verlag 2003.
- Jakob, Peter: Der Schatten - Wandel einer Metapher in der europäischen Literatur, Dissertation. Kirsch-Verlag 2001.
- Feiner, Katrin: Bilderbuch. Reihe spectrum01 im Fernkurs Kinder- und Jugendliteratur der STUBE. Hg.v. Heidi Lexe u. Kathrin Wexberg. Wien 2021 (Fernkurs skriptum).
- Rabus, Silke: Blickwechsel! Perspektiven im Bilderbuch. Reihe fokus im Fernkurs Kinder- und Jugendliteratur der STUBE. Hg.v. Heidi Lexe u. Kathrin Wexberg. Wien 2022 (Fernkurs skriptum).

Weiterführende Literatur:

Weiterführende Literatur zu Illustration des Schattens

- Baumann, Kurt: Der Mondsee. Ill. v. Ivan Gantschev. Graz: Neugebauer 1981.
- Beedie, Duncan: Willibarts Wald. Bamberg: Magellan 2019.
- Daywalt, Drew: Der Streik der Farben. Ill. v. Oliver Jeffers. Zürich: NordSüd 2016.
- Gernhardt, Robert: Die Reise nach Amerika. Ill. v. Philip Waechter, München: Ellermann 2000.
- Herzog, Annette: Schlüssel verloren. Ill. v. Jens Rassmus, Wuppertal: Peter Hammer Verlag 2005.
- Lindgren, Astrid: Tomte Tummetott. Ill. v. Harald Wiberg, Hamburg: Oetinger 1960.
- Lobe, Mira: Christoph will ein Fest. Ill. v. Winfried Opgenoorth, Wien: Jungbrunnen 1984.
- Paola, Tomie de: Pfannkuchen zum Frühstück. Hamburg: Carlsen 1981.
- Rassmus, Jens: Das Vollmondorchester. Aarau: Sauerländer 1999.
- Völk, Julie: Guten Morgen, kleine Straßenbahn. Hildesheim: Gerstenberg 2016.

Weiterführende Literatur zu Schattengestaltung in räuml./zeitl. Bildkomposition:

- Afendras, Amir-Alexandros: Ovo. Lissabon: 1º Edicao 2018.
- Bright, Rachel: Kleiner Wolf in weiter Welt. Ill. v. Jim Field. Bamberg: Magellan 2019.
- Baltscheit, Martin: Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor. London: Bloomsbury 2011.
- Camp, Lindsay: Warum? Ill. v. Tony Ross. Oldenburg: Lappan 1999.
- Crowther, Kitty: Besuch vom kleinen Tod. Hamburg: Carlsen 2011.
- Eyles, Heather: Well i never! Ill. v. Tony Ross. London: Red Fox 1990.
- Falconer, Ian: Olivia spioniert. Hamburg: Oetinger 2018.
- Gotzen-Beck, Betina: Mops und Fidel suchen ihren Papa. Ill. v. Anja Fröhlich, Hamburg: Hummelburg 2021.
- Grimm, Gebrüder: Der Froschkönig. Ill. v. Binette Schroeder. Zürich: NordSüd 2013.
- Heinrich, Finn-Ole & Zipfel, Dita: Bosco Rübe rast durchs Jahr. Ill. v. Tine Schulz. Berlin: Hucklepack 2022.
- Janisch, Heinz: Lilli lässt es schneien. Ill. v. Soren Jessen. Weinheim: Beltz & Gelberg 2012.
- Janisch, Heinz: Der Riese Knurr. Ill. v. Astrid Henn. Ravensburg: Ravensburger 2017.
- Lestrade, Agnès de: Die große Wörterfabrik. Ill. v. Valeria Docampo. mixtvision 2012. Levey, Emma: Klara Gluck und ihre Kinder. Zürich: Orell füssli 2016.
- Lobe, Mira: Willi Millimandl und der Riese Bumbum. Ill. v. Susi Weigel. Wien: Jungbrunnen 1973.
- Mai, Manfred: Nikodemus und das Mäusewunder. Ill. v. Jochen Stuhmann. München: Tulipan 2010.
- Morgenstern, Christian: Die Mausefalle. Ill. v. Peter Schössow. München: Hanser 2006.
- Paley-Philips, Giles: The Fearsome Beastie. London: Maverick Arts 2014.
- Rowohlt, Harry: Ich, Kater Robinson. Ill. v. Peter Schössow. München: Hanser 2012.
- Sif, Birgitta: Henriettes Heim für schüchterne und ängstliche Katzen. Ill. v. Alicia Potter. Hildesheim: Gerstenberg 2017.
- Vermeire, Kaatje: Kleines großes Wunder unterwegs. Ill. v. Brigitte Minne. Affoltern: Bohem 2014.
- Wiesmüller, Dieter: Komm mit, Moritz. Zürich: Atlantis 2020.